Alles Gute Enzler Josef zu seinem 80. Geburtstag

Am 15. Juni 2017 feierte Josef Enzler seinen 80. Geburtstag. Sepp begann 1975 als Gast beim KK Schweller mit Kegeln. Damals war alles noch anders, als Gast durfte er nur zuschauen wie die Herrenvom KK Schweller ihr Programm kegelten. Nach dem Programmdurfte er pro Bahn 10 Würfe spielen, also 2x 10 Würfe und dann war Schluss. Er war dann ein Jahr als Gast und im zweiten Jahr konnte Sepp dann ein wenig mehr mitspielen. Ab 1977 wurde er in den KK Schweller aufgenommen, musste sich, wie es damals noch war, einkaufen.

Anschliessend Eintritt in den SSKV und den BSKV. Seine Karriere begann er in der Kategorie 4, das war die Einstiegskategorie, mit den Jahren stieg er in die Kategorie 3 auf und schliesslich schaffte er es noch bis in die Kategorie 2. In dieser Klasse konnte er wegen Herzgeschichten nicht mehr mitmachen. Die 200 Würfe waren für ihn zu viel. Später ging er dann zu den Senioren.
Bei den Senioren hatte er nur noch 100 Würfe und das ging dann gut. Er hatte aber auch bereits das Alter, somit konnte er in dieser Kategorie mitspielen. Bei den Senioren gab es dann die Senioren 1 und Senioren 2 mit Auf- und Abstieg. Sepp blieb immer in der höchsten Klasse, bis die neuen Kategorien B1, B2, B3 geschaffen wurden.

Sepp war öfters in allen Kategorien in den Auszeichnungen. Auch auf dem Stockerl war er öfters anzutreffen. Im Jahr 2000 wechselte er den Klub und war 9 Jahre beim KK Delphin. Nach dem KK Delphin wechselte er zum KK Spiga, wo er jetzt auch schon einige Jahre dabei ist. Im KK Spiga spielte er noch einige Jahre als B 1 Kegler, bevor er dann im 2014 in die Kategorie Alters Klasse (AK) wechselte. Heute kegelt Sepp immer noch in diesem Verein und wird dort auch bleiben bis er mit dem Kegelsport aufhören wird. Sepp hatte auch verschiedene Ämter in verschiedenen Vereinen und im Vorstand: KK Schweller, 20 Jahre als Kassier; KK Zähringer Senioren, einige Jahre als Präsident; 15 Jahre Senioren Obmann der Seniorengruppe Bern; 15 Jahre im BSKV Vorstand als Seniorenvertreter; beim heuten KK Spiga ist er als Kassen Revisor tätig.

Nach so viel Herzblut für den Kegelsport, wünschen wir Dir, lieber Sepp und Deiner Gattin Anni weiterhin alles Gute und noch viele schöne Stunden bei Deinem geliebten Hobby.

Alwin Ramseyer, Klub-Präsident des KK Spiga, Josef Jauch, Obmann der Senioren Bern-Stadt,
Daniel Mühlemann, Präsident Bernischer Sportkegler Verband